

Mitglieder aktiv



Das Magazin der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e. G.

3/2017



In Gotha zu Hause

Baugeschehen 2017

Mitgliederreisen

Termine 2018

Inhaltsverzeichnis

- 2 Firmeninformationen**
- 3 Editorial**
- 4-5 Baugeschehen 2017**
- 6-7 Angebote der Diakonie**
Seniorentagesbetreuung
Veranstaltungen 2018
- 8 Unsere Partner**
- 9 TVD Hausratversicherung**
- 10 Verkehrssicherheit**
- 11 Helping Angels**
- 12 Unsere Partner**
- 13 Mitglieder aktiv**
Busreise Schmalkalden
Jubilare – Geburtstage
- 14-15 Familien aktiv**
Baby willkommen
Weihnachtsgruß
- 16 Service**

Gut vertreten – Der Seniorenbeirat der wbg

Die Sprechtag des Seniorenbeirates der wbg finden 2018 zu folgenden Terminen im Beratungsraum in der Breite Gasse 11 statt:

Do: 15.03.2018 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do: 07.06.2018 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do: 13.09.2018 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do: 29.11.2018 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Der Seniorenbeirat bittet alle Senioren, von diesen Sprechtagen regen Gebrauch zu machen und Anregungen, Hinweise und Kritiken für eine weitere Verbesserung der Wohnqualität der Senioren in unserer Genossenschaft zu unterbreiten.

10-jähriges Betriebsjubiläum Frau Köhl



Vor 10 Jahren ist Sabine Köhl zum Team der wbg gestoßen und kümmert sich in der Abteilung Rechnungswesen um alles rund um die Betriebskostenabrechnung der Mitglieder. Wir danken ihr herzlich für ihre sorgfältige Arbeit und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!

Information Reisen des Jahres 2018:



12.06.2018

Burg Normannstein in Treffurt

- Mittagessen hoch über der Werra
- Burgführung
- Kaffeegedeck mit leckerem selbstgebackenen Kuchen

27.11.2018

Gänsebratenessen im Waldgasthof & Hotel Hainich Haus in Kammerforst

- Musikalische Unterhaltung
- Weihnachtsengel
- Kaffee und Kuchen

Sehr geehrte Mitglieder, Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft,

ein spannendes Jahr 2017 neigt sich langsam aber sicher seinem Ende zu. Für uns verbindet sich dieses Jahr - ganz im Einklang mit der besinnlichen Adventszeit - vor allem mit einem Gefühl der Dankbarkeit. Zufrieden blicken wir auf zahlreiche erfolgreiche Projekte, einen vertrauensvollen zukunftsorientierten Kurs von Vorstand und Aufsichtsrat sowie eine gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern zurück.

Wenn alle an einem Strang ziehen, profitiert davon die gesamte Genossenschaft: Aktuell beträgt unsere Vermietungsquote über 96% und es freut uns sehr, dass sich auch dieses Jahr wieder so viele Menschen für das genossenschaftliche Wohnen entschieden haben. Dabei begrüßen wir nicht nur alle Neuzugänge ganz herzlich, sondern möchten uns auch bei den vielen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue bedanken.

Den Erfolg sehen wir Schwarz auf Weiß – so konnten wir nicht nur eines der besten wirtschaftlichen Ergebnisse seit dem Bestehen der Genossenschaft feiern, auch in anderen Kennzahlen liegt die wbg im thüringenweiten Vergleich an der Spitze. Die Gründe dafür sind weithin sichtbar: Wir investieren mehr in unseren Bestand und können auf diese Weise eine deutlich geringere Leerstandsquote als der Durchschnitt vorweisen. Zusätzlich zu den ausgezeichneten Bankenratings dürfen wir stolz sagen: Die wbg Gotha ist seit gut 125 Jahren eine sichere Adresse, wenn es um Ihr Zuhause geht.

Als Wohnungsunternehmen richten wir unsere Geschäftspolitik langfristig und nachhaltig aus, mit dem Ziel, unserer hohen ökonomischen, gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden – rein gewinnoptimierte Mieten und unpersönliche Verhältnisse passen nicht zu unserer genossenschaftlichen Kultur. Unser Leitspruch „Wir sind für Sie da“ soll nicht nur eine leere Phrase sein, sondern Ihr Türöffner zu einem ganz persönlichen Gespräch. Denn nur wenn wir von Ihren Problemen oder Unstimmigkeiten wissen, können wir uns um Klärung und Verbesserungen bemühen.

Oftmals sind Veränderungen im Wohnungsbestand nicht immer schnell zu erreichen. Dennoch versuchen wir, Schritt für Schritt unsere Immobilien zu modernisieren, um Ihnen ein schönes Zuhause in unserer Residenzstadt zu bieten. Auch 2017 wurden wieder zahlreiche Maßnahmen abgeschlossen, wie Sie auf den nächsten Magazinseiten sehen können.

2018 wird es um unsere Baumaßnahmen nicht ruhiger: so erhalten die Häuser in der Hützelsgasse 12-32 sowie in der Fritzelsgasse 9-15 neue Fenster, um energetisch auf dem neusten Stand zu sein. In der Verwaltung wird außerdem die Digitalisierung Einzug halten: Eine Umstellung der gesamten wohnungswirtschaftlichen Software im nächsten Jahr bringt neue Arbeitsabläufe mit sich, für die alle Mitarbeiter in Lehrgängen ausführlich geschult werden.



Ab 2019 widmet sich die wbg ihrem bis dato größten Bauprojekt und beginnt mit der umfassenden Umgestaltung des Quartiers Berg/Heinoldsgasse. Der Plattenbaubestand aus den 80er Jahren wird in verschiedenen Phasen – ähnlich dem abgeschlossenen Projekt Fritzelsgasse/Blumenbachstraße – umfassend saniert und modernisiert. Dazu gehören nicht nur größere Bäder und moderne Grundrisse, sondern auch eine Neugestaltung der Außenanlagen. Zudem soll das historische Amtshaus in die Planung einbezogen und zu einer Seniorentagespflege im Erdgeschoss mit weiteren Wohnungen im Obergeschoss ausgebaut werden. Neubauten schließen zudem die bisherigen Lücken und schaffen noch mehr barrierefreien Wohnraum.

All diese Maßnahmen dauern nach dem aktuellen Planungsstand bis in das Jahr 2026 hinein an. Bevor wir jedoch mit den umfangreichen und komplexen Baumaßnahmen beginnen, nutzen wir das gesamte nächste Jahr für eine gute und gründliche Vorbereitung: Gemäß dem genossenschaftlichen Grundsatz setzen wir auf ein solides Entscheidungsfundament ohne unnötiges Risiko. Das gesamte Team ist zuversichtlich, auf die guten Erfahrungen mit bereits abgeschlossenen Baumaßnahmen aufbauen zu können und arbeitet dabei mit bewährten Partnern zusammen.

Sie sehen: Sinnvolle Investition und Weitsicht geben auch weiterhin die Richtung unseres Handelns vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diesem Weg auch weiterhin begleiten und sich den Herausforderungen des Wandels mit uns gemeinsam stellen – auch dafür ist die genossenschaftliche Gemeinschaft da.

Nun wünschen wir Ihnen erst einmal viel Freude beim Lesen unseres Magazins, eine besinnliche Weihnachtszeit voller Ruhe und Einkehr sowie einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Vorstände

Heike Backhaus und Steffen Priebe

Das Baugeschehen 2017 – Abgeschlossene Projekte

Zum Ende des Jahres lohnt sich immer noch einmal der Blick darauf, was sich alles an den wbg-Gebäuden getan hat – Im Fokus der Baumaßnahmen standen diesmal die Häuser in der Innenstadt. In der Fritzelsgasse 3, 5, 7 sowie der Blumenbachstraße 2, 4, 6 und 8 konnten die Arbeiten zur Erneuerung der Fenster abgeschlossen werden. Auch die Fassaden erstrahlen an diesen Objekten in neuem Glanz. In der Romillystraße 14-18

wurde die Balkon- und Hauseingangskonstruktion neu beschichtet und die Balkonentwässerung umgebaut, damit das Regenwasser optimal abfließen kann. Es wurden außerdem Kellerwände und Böden in der Straße der Einheit 18-22 mit Farbe auf Vordermann gebracht, während sich die Mitglieder aus der Clara-Zetkin-Straße über neugestaltete Wege und Außenanlagen freuen können.



Blumenbachstraße 2, 4, 6, 8 im alten Zustand ...



... und nun mit neuem Anstrich.



Straße der Einheit 18-22: Aus alt mach neu. Alle Kellerräume wurden saniert und erstrahlen im neuen Glanz.



Fritzelsgasse 3, 5, 7: Im alten Zustand und heute mit einer freundlichen farbenfrohen Außenfassade



Neuer Fußweg in der Clara-Zetkin-Straße.



Romillystraße 14-18



zusätzlich abgeschlossenen Maßnahme



Neue Fassade in der Otto-Geithner-Straße 19-33.



Romillystraße 14-18

Balkonwettbewerb

Einen letzten grünen Gruß für dieses Jahr sendet Brigitte Ortlepp aus der Straße der Einheit von ihrem Balkon.





Diakonie für den Landkreis Gotha

Tag der offenen Tür der Seniorentagesbetreuung Gotha

Am 03.11.2017 fand in der Seniorentagesbetreuung Gotha ein Tag der offenen Tür statt. Gemeinsam feierten wir mit unseren Besuchern das einjährige Bestehen der Einrichtung in der Fritzelsgasse 2.

Pfarrerin Angela Fuhrmann eröffnete den Tag mit einer Andacht und die Kinder des evangelischen Kindergartens „Teeschlösschen“ erfreuten unsere Gäste mit einem musikalischen Programm.

Unter dem Motto „Was ist denn das für ein Gemüse?!“ wurden zum Mittag traditionelle Suppen aus Lauch, Möhren, Rote Beete, Pastinaken und Kohlrüben gekocht und verspeist. Alte Erinnerungen aus früheren Zeiten wurden geweckt und es gab einen heiteren Austausch über Rezepte und Möglichkeiten der Verarbeitung. Köstlich geschmeckt haben alle Suppen. Es war wie immer ein wunderschöner Tag, der allen Besuchern und Gästen viel Freude bereitet hat.



„Wie kann man denn einem so schmucken Mann etwas abschlagen?“

„Nein, ich geh doch nicht in einen „Kindergarten“ für Alte. Das ist nichts für mich und außerdem sind die dort alle alt. Ich bin noch nicht alt. Und...Du bist meine Tochter, Du hast mir überhaupt nichts zu sagen“ poltert Frau E. aus T. drauflos. Ihre Tochter steht in der Küche und versucht verzweifelt, ihre Mutter zu einem Schnuppertag in der Seniorentagesbetreuung zu bewegen. Sie weiß, dass die Angebote dort genau das Richtige für ihre Mutter sind, hatte schon Kontakt zu den Mitarbeiterinnen vor Ort aufgenommen und sich die Einrichtung angesehen. Sie wollte ja wissen, wo ihre Mutter ihren Tag verbringen wird. Dort war alles genau so, wie sie es sich vorstellte. Sie hatte ein gutes Gefühl.

Es klingelt an der Haustür. „Ich geh schon....Es ist ja schließlich mein Haus!“, knurrt Frau E. Sie öffnet die Tür und vor ihr steht ein stattlicher Mann in den 50-ern mit ergrauten Schläfen. Es ist der Fahrer der Tagesbetreuung. „Einen wunderschönen guten Morgen wünsche ich Ihnen, Frau E. Eine Schnupperrunde in unserem Club gefällig?“. „Woher kennt mich dieser gut aussehende Mann nur?“, denkt sich Frau E. und antwortet angetan: „Aber natürlich...wie kann man denn einem so schmucken Mann etwas abschlagen?“, wird von ihm mit Elan untergehakt und ans Auto begleitet.



In der Seniorentagesbetreuung wird Frau E. freundlich von den Mitarbeiterinnen begrüßt und zum Frühstück eingeladen. „Essen möchte ich nichts, aber eine gute Tasse Kaffee nehme ich gern. Ich bleib ja nicht lange!“ sagt sie. Sie sucht sich einen Platz neben einer Frau, die sie meint zu kennen. Sofort entspinnt sich ein Gespräch über die Familie: die Eltern für die man sorgen muss, die Ehemänner, die einen häufig mit den Problemen des Alltags allein lassen, die Kinder – manchmal undankbare Gören. „Ach tut das gut, endlich mal wieder zu reden!“. Frau E. spürt ein angenehmes Gefühl in sich.

So oder so ähnlich beginnen die Besuchstage in unseren Tageseinrichtungen. Die Besucher mit und ohne Demenz genießen die Auszeit bei uns. Ein Stückchen Jugend, ein Gespräch mit einem Gegenüber, der einen versteht, eine gute Tasse Kaffee, ein gutes Gefühl zum Leben genau im Hier und Jetzt Genau das ist es, was die Mitarbeiterinnen in den Seniorentagesbetreuungen der Diakonie im Landkreis Gotha unseren Besuchern bieten wollen.

Kommen Sie uns doch auch einmal besuchen! Wir freuen uns auf Sie!



Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Ihr Ansprechpartner, Frau Susanne Planer, ist unter Telefon 03621-733 799 0 für Sie erreichbar.

„Wie kann man denn einem so schmucken Mann etwas abschlagen?“

Veranstaltungsplan 2018 für die Senioren der wbg

Beginn: jeweils 16:30 Uhr
Ort: Seniorentagesbetreuung Gotha, Fritzelsgasse
Anmeldung: unter Telefon 03621-733 799 0

31.01.2018
Themenabend Demenz mit Filmvorführung

21.02.2018
Kneippküche – Herstellung und Verkostung von gesunden Vitaminspendern

21.03.2018
Weltfrauentag – Beauty-Wellnessangebote bei Sekt und Musik

25.04.2018
Fit for Fun – Seniorengymnastik (bitte Sportkleidung mitbringen)

23.05.2018
Blumenmarkt – Sommerbepflanzung für den Balkon (Verkauf; keine Anmeldung erforderlich)

20.06.2018
Fit for Fun – Zumba Gold (bitte Sportkleidung mitbringen)

25.07.2018
Wellness – „Sie tragen uns durch die Welt“ – gesunde Füße

22.08.2018
Themenabend Pilze des Waldes mit Pilzberaterin Siglinde Heinrich

26.09.2018
Entspannung mit Klangschalenthherapie

24.10.2018
Erntedank – Kürbiskuchen und mehr, wir genießen die Früchte der Erde

28.11.2018
Weihnachtsdekoration selbst gemacht

19.12.2018
Weihnachtsnachmittag unter dem Motto Kneipp

Rainer Schneegass *Der Fachmann für Haus und Heim!*

MALERMEISTER

Oststraße 41 • 99869 Remstädt
Tel. 03621/20383 • Fax 03621/738627

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichen und PVC-Bodenbelägen

ZHD *Zeitarbeit und Hausmeisterdienst GmbH*

Friemarstraße 12 • 99867 Gotha
Tel 0 36 21 / 50333-33
Fax 0 36 21 / 50333-20
www.zhd-gotha.de

- Entrümpelung/Wohnungsauflösung
- Reinigungsservice
- Grünanlagenpflege/Objektpflege
- Durchführung kleiner Reparaturen
- Renovierungshilfe
- Kleincontainerstellung

Nutzen Sie auch unseren Zeitarbeitsservice!!!

STADTWIRTSCHAFT GOTHA GMBH

www.stawigo.de

- Containerdienst/Restmüll/DSD
- Entsorgungsberatung für Bau und Gewerbe
- Straßenreinigung/Winterdienst
- Straßenbeleuchtung/Elektroanlagen
- Garten- und Landschaftsbau

03621 51032-19
03621 51032-14
03621 51032-16
03621 51032-21
03621 28354

Dafür sorgen wir.

Kindleber Straße 188 • 99867 Gotha • info@stawigo.de

Dipl. Ing. G.-Ulrich Völker

VÖLKER
Schornstein & Dach

Unter den Linden 6 • 99880 Hörstel OT Trügleben
Tel.: (03621) 75 14 77 • Fax: (03621) 75 15 78

HERGL 25 Jahre
DRUCKEREI *...immer in Bewegung!*
1991 - 2016

BERATUNG
SERVICE
GESTALTUNG
DRUCK
WEITERVERARBEITUNG
LOGISTIK

Oberer Goldbacher Weg 3
99869 Warza
Tel. 036255 - 839-0
Fax 036255 - 839-83
info@hergl-druckerei.de
www.hergl-druckerei.de



ELEKTROTECHNIK

HEYN & JÄGER

Kirchstraße 14
99869 Warza
Tel.: 036255 / 8 87 65
Fax: 036255 / 8 87 66

- Elektroinstallation
- LED Beleuchtung
- Baustromversorgung
- Antennenanlage
- Telefonanlagen

Internet:
www.elektrotechnik-heyn-jaeger.de
E-Mail:
info@elektrotechnik-heyn-jaeger.de

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 2018, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Kranz

Ihr Fachbetrieb für: Beratung, Vertrieb, Montage, Reparatur, Wartung • Inh. D. Balthasar
Siebleber Straße 12 • 99867 Gotha • Telefon: 03621-85 26 82 • Fax: 03621-21 93 37
Mobil: 0172-3 61 79 98 • E-Mail: kranz-balthasar@t-online.de • www.kranz-rolllaeden-gotha.de



Welche Versicherung ist eigentlich für Mieter wichtig? Und wofür brauche ich das?

Immer wieder stellen sich Mieter einer Wohnung die Frage, ob die Absicherung einer Privaten Haftpflicht wichtig ist oder ob es vielleicht doch ausreicht, wenn man eine Hausratversicherung sein eigen nennt. Oder ist es genau anders herum? Nun, mit den Versicherungen ist es oftmals nicht ganz so leicht.

Experten raten schon seit Jahren, sich mit beiden Themen vertraut zu machen und sich zu schützen. Aber warum? Eine kleine Unachtsamkeit oder ein Missgeschick reichen oft schon aus und ein finanzieller Schaden ist entstanden. Sei es das berühmte umgeschmissene Rotweinglas auf dem Teppich eines Freundes oder der Wasserschaden, der Nachbars Wohnung und dessen Einrichtung oder gar den Vermieter geschädigt hat. Vom Gesetzgeber her ist jeder, der einen Schaden verursacht, zu Schadenersatz verpflichtet. Und das in unbegrenzter Höhe.

Gerade bei Mietern ist einiges zu beachten. Schon der Verlust eines Haustürschlüssels kann das Tauschen einer gesamten Schließanlage nach sich ziehen. Auch wenn ein Mieter das Waschbecken oder bei Ein- oder Auszug die Wohnung beschädigt, steht er in der Pflicht, dies zu bezahlen. Die **Private Haftpflichtversicherung** übernimmt diese Kosten. In der Regel auch ohne Selbstbeteiligung. Aber Vorsicht, viele ältere Versicherungsverträge zahlen nicht bei Schlüsselverlust oder Gefälligkeiten. Moderne Haftpflichttarife haben diese Leistungen standardmäßig beinhaltet. Man sollte also immer mal seine Verträge überprüfen und modernisieren.

Und warum jetzt noch eine **Hausratversicherung**? Im Gegensatz zur Haftpflicht, die die Schäden an Fremde, so genannte Dritte bezahlt, geht es bei der Hausrat um die eigene Absicherung. Durch einen Wohnungsbrand oder auch Wasserschaden werden oft große Teile der Möbel und Einrichtungsgegenstände beschädigt. Aber auch Kleidung, Geschirr, Teppiche, technische Geräte und wichtige Unterlagen müssen ersetzt werden. Durch einen Einbruch im Keller wird vielleicht das liebege-wordene Fahrrad gestohlen oder nach einem Gewitter funktionieren Fernseher und Internetrouter nicht mehr. Eine Reparatur oder eine Neuanschaffung wird fällig. Alles kostet Geld.

Die Hausratversicherung ersetzt Ihnen Ihr persönliches Hab und Gut. Sie bekommen genau das Geld gezahlt, was Sie brauchen, damit Sie sich gleichwertigen Ersatz besorgen können. Aber auch hier Achtung. Einige der älteren Hausratverträge zahlen nur den Zeitwert. Wenn die Schrankwand also schon 15 Jahre alt war, zahlen Sie unter Umständen drauf. Auch hier gilt es sich zu informieren. Heutige Hausratversicherungen zahlen immer den Neuwert.

Expertentipp: Sichern Sie beides ab. Eventuell beide Verträge bei einem Versicherer. Das spart Zeit und Geld. Nur ein Beispiel: Ein Brand- oder Leitungswasserschaden ist passiert. Sowohl Sie mit Ihren Einrichtungsgegenständen sind betroffen, wie auch Ihr Nachbar oder Vermieter. Ein Schadenereignis und 2 Parteien benötigen schnelle und unkomplizierte Hilfe. Da ist es von Vorteil, wenn beide Absicherungen bestehen und ggf. nur einmal die Versicherung informiert werden muss.

Über moderne Leistungsinhalte und persönliche Angebote können Sie sich bei TVD Direkt – dem Versicherungspartner für genossenschaftliches Wohnen unter

www.tvdonline.de informieren.



Entspannt leben,
schön wohnen,
optimal absichern.

Schönes Heim - Was braucht es mehr?
Eine leistungsstarke Hausratsabsicherung und Top Schutz mit einer Privathaftpflichtversicherung.

TVD Direkt - Ihr Versicherungspartner für genossenschaftliches Wohnen bietet Ihnen Lösungen.

zum Beispiel:
Private Haftpflicht inklusive Hausratversicherung für Familien mit einer 60qm Wohnung im Mehrfamilienhaus ab 114,37Euro im Jahr.

Jetzt persönliches Angebot berechnen unter:
www.tvdonline.de

TVD - Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH
Regierungsstr. 58, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 / 26240-0
info@tvdonline.de



Verkehrssicherungspflichten im Wohnungsbestand – Schikane oder Gesetz

Verkehrssicherung ist nicht nur bei Schnee und Eis ein heikles Thema. Die Anforderungen der Überwachung zur Verkehrssicherheit im Wohnungsbestand sind in Gesetzen, Verordnungen, Satzungen, Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik festgelegt. Unterschiedliche Überwachungspflichten von beispielsweise der Außenanlage, dem Keller über das Treppenhaus bis zum Dachboden sind zu beachten.

Davon gehört haben die meisten schon einmal, was diese Pflicht aber tatsächlich alles umfasst, das wissen viele nur buchstückhaft. Zur Verkehrssicherungspflicht gehört auch die Wartung und Instandhaltung von Anlagen, die Legionellen-Prüfung, die Wartung der Heizungsanlagen, RWA-Anlage, Brandschutztüren, Feuerlöscher oder auch der Winterdienst. So werden Sichtprüfungen an Dächern, Zuwegungen zu den Häusern, Geländer außerhalb und innerhalb des Gebäudes, Brandschutztüren, Treppenstufen oder auch Flucht- und Rettungswege geprüft.

Zusätzlich zur Sichtprüfung, die durch die Mitarbeiter der wbg erfolgt, wird jährlich durch eine externe Firma eine Begehung aller Objekte durchgeführt. Die Firma QVS GmbH hat darauf spezialisierte und zertifizierte



Pflanzen sind schön anzusehen, behindern jedoch den Fluchtweg

te Mitarbeiter mit einem auf die wbg zugeschnittenen Prüfkatalog. Besonderer Kritikpunkt bei der diesjährigen Begehung waren das Thema Flucht- und Rettungsweg im Treppenhaus sowie Brandlasten in den Allgemeinbereichen der Keller und Dachböden.



Was ist, wenn das Schuhregal brennt?

Die Thüringer Bauordnung definiert das Treppenhaus als Flucht- und Rettungsweg. Aus Brandschutz- und Sicherheitsgründen müssen Flucht- und Rettungswege freibleiben. Das heißt, dort dürfen weder die Zugänge versperrt sein, noch darf dort brennbares Material gelagert werden. Das sehen manche Bewohner – meist ohne über die Gefahren nachzudenken, die entstehen wenn das Treppenhaus diese Aufgabe nicht mehr erfüllen kann – anders. Da sind Konflikte vorprogrammiert.

Im dargestellten Beispiel ist die Mindestbreite des Fluchtweges nicht mehr gegeben. Im Treppenhaus befinden sich vermeidbare Brandlasten. Kommt es im Gebäude zu einem Brand, ist der Fluchtweg für die Bewohner stark eingeschränkt. Auch die Rettungskräfte werden massiv

behindert. Pflicht des Vermieters ist es, eine derartige (vertragswidrige Nutzung) zu unterbinden. Dazu ist er nicht nur berechtigt, sondern unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherungspflicht auch verpflichtet.



Sperrmüll auf dem Dachboden - Im Ernstfall eine echte Gefahr

Einen letzten Herzenswunsch wagen



Seit nunmehr fünf Monaten gibt es mit dem „Helping Angels Gotha e.V.“ einen neuen Verein im Landkreis Gotha, der sich um die Herzenswünsche schwerkranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase kümmert. Was als fixe Idee vom Vereinsvorsitzenden Herrn Korff – seines Zeichens Rettungssanitäter und Notfallseelsorger – begann, entwickelte sich nach vielen Stunden Arbeit und gut vier Monaten intensiver Vorbereitungszeit zu einem vollwertigen Verein. Dies wäre natürlich ohne die Hilfe der 6 anderen Gründungsmitglieder nicht möglich gewesen.

Es war ein langer Weg, um als gemeinnütziger Verein bei Gericht und Finanzamt eingetragen zu werden, wie die stellvertretende Vereinsvorsitzende Yvonne Pett bestätigt. Wie sie, die als Hausleitung des Azurit Senioren- und Pflegedienstzentrums Gotha arbeitet, kommen alle Gründungsmitglieder aus medizinischen und logistischen Berufsgruppen. „Dies war uns sehr wichtig, um eine adäquate Betreuung der Klienten zu gewährleisten und die organisatorischen Herausforderungen bei der Erfüllung des letzten Herzenswunsches zu meistern“, so Korff. „Jetzt startet natürlich die ‚heiße‘ Phase, in der wir anfangen müssen, uns im Landkreis zu etablieren.“

Der Verein will sich dabei der Bevölkerung zeigen und das Ziel seiner Arbeit vorstellen. Dazu gehört natürlich auch, Menschen als neue Vereinsmitglieder zu gewinnen und Spenden zu sammeln – Denn nur diese zwei Möglichkeiten gibt es, um an finanzielle Mittel für das Erfüllen der Herzenswünsche zu gelangen.

In den vergangenen Wochen führten die Helping Angels schon einige Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern. Dazu gehörte zum Beispiel der „Elia e.V. Gotha“, welcher sich um Kinder nach Unfällen und mit

Geburtsschäden kümmert, oder das SAPV Palliativteam Gotha, welches der Hospizinitiative Thüringen angehört. Die Idee kam gut an und war genau das, was viele andere Vereine hier im Landkreis und auch über dessen Grenzen hinaus gesucht haben.

Ein erster Herzenswunsch konnte sogar schon erfüllt werden: Der Verein ermöglichte es, einer schwer erkrankten Dame aus Gotha ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen und ein dankbares Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Diese Wunscherfüllung hat dem gesamten Team des Vereins gezeigt, dass es genau richtig war, die Idee in einem vorzeigbaren Verein umzusetzen. Alle sind schon gespannt auf die nächste Erfüllung eines Herzenswunsches, egal wie dieser auch aussehen mag. Denn genau das ist das Spannende an der Arbeit der Helping Angels: Man weiß nie vorher, was als nächstes gewünscht wird.

Für das kommende Jahr haben Herr Korff und die Vereinsmitglieder sich das Ziel gesetzt, ein eigenes Fahrzeug für den Verein anzuschaffen. Damit könnte man zukünftig auch bettlägerige Klienten betreuen. Da es sich aber um ein sehr kostenintensives Vorhaben handelt, hofft der Verein auf tatkräftige Unterstützung in Form einer Mitgliedschaft oder einer kleinen Spende.

Kontakt:

Helping Angels Gotha e.V.
Ohrdruffer Straße 101
99867 Gotha
Telefon: 03621 506486
Mobil: 0178 6995416
E-Mail: h.angels2@aol.de

Frohe Festtage!

HIER ZUHAUSE

WIR FÖRDERN UNSERE REGION.

stadtwerke gotha

Fernwärme | Strom | Gas

Wir sind Paten des Tierparks Gotha

Frohe Weihnachten

Diakonie für den Landkreis Gotha

In christlicher Tradition

- Seniorentreffs
- Pflege in der Häuslichkeit
- ambulante Betreuungsangebote
- Seniorentageseinrichtungen
- Seniorenwohnen in Hausgemeinschaften
- altersgerechtes Wohnen
- Spezialisierung auf Demenz
- Spezialisierung nach Kneipp
- Palliativpflege

www.loeffler-diakoniewerk.de

Josias Löffler
Diakoniewerk Gotha gGmbH
Diakonie-sozialstationen gGmbH

Brühl 9
99867 Gotha
Telefon:
03621/733799-0

Tradition verpflichtet

zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service

Bei uns erhalten Sie alle Dienstleistungen aus einer Hand.

Als traditionsreichstes Bestattungsinstitut des Landkreises Gotha und in Waltershausen stehen wir Ihnen jederzeit bei allen Fragen zum Thema Bestattung, Vorsorge, Steinmetzarbeiten und Grabpflege zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen geruhsame Feiertage.

Bestattungsinstitut Gotha GmbH
Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha
24 h Service | Tel.: 03621 30 87-0 | www.bestattung-gotha.de

Bestattermeister: **Ronald Häring**

Auf Luthers Spuren in Schmalkalden

Am 05. September 2017 startete unser Bus gegen 8:30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein mit 31 Teilnehmern der wbg nach Schmalkalden. Zuerst besichtigten wir das Lutherhaus (gebaut im Jahr 1520). Fasziniert waren wir von diesem liebevoll restaurierten Fachwerkhaus, die Holzterrasse, die Türen und die Stuckdecken sind noch original erhalten. Im Lutherhaus wurde 1537 der glanzvolle „Schmalkaldische Fürstentag“ abgehalten. Martin Luther legte hier seine Schmalkaldischen Artikel vor. Bei dieser Führung konnten wir durch die Details der damaligen Lebensumstände in die Geschichte eintauchen. Anschließend stärkten wir uns bei dem gemeinsamen Mittagessen mit Hackbraten, Pilzen, Mischgemüse und Kartoffeln. Eine leckere Fruchtquarkspeise versüßte das Mittagessen. Nun erkundeten wir die Fachwerkstadt auf eigene Faust. Schloss Wilhelmsburg ragt über die malerische Altstadt und der Terrassengarten der Burg begeisterte genauso wie der Altstadtkern mit verträumten Plätzen und Gassen sowie der Stadtkirche St. Georg. Die Zeit verging wie im Flug und die Reise ging weiter zur Viba Nougat-Welt. Hier wurden wir mit einem Kaffeedeck und der original Viba Nougattorte verwöhnt. Während der Heimfahrt plauderten wir über die schönen Erlebnisse dieser Reise.

Barbara Casper



Hochzeitsjubiläen bei der wbg

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit am 27.09.2017 Gerta & Hans Leisner

Zur Diamantenen Hochzeit am 02.11.2017 Dieter & Hannelore Lesser

Wir gratulieren unseren Jubilaren der Monate September bis Dezember 2017

Zum 75. Geburtstag

- | | |
|----------------|------------------|
| Monika Bauer | Heinz Ehmer |
| Ilse Reuter | Bärbel Simon |
| Ute Gabel | Volkhardt Stöbel |
| Werner Kummer | Elke Theilig |
| Christel Bartz | Peter Ehrlich |

Zum 80. Geburtstag

- | | |
|---------------------|-------------------|
| Sieglinde Wirthwein | Herbert Birnbach |
| Gotthard Krensel | Reinhard Wannags |
| Christa Berger | Gisela Weingart |
| Arno Schlegel | Rosemarie Stephan |
| Peter Klose | Horst Wolf |
| Dieter Lesser | Dietmar Langer |
| Hannelore Richter | Luise Klarner |
| Roswitha Dietrich | Erika Schmalz |

Zum 85. Geburtstag

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Heinz Storch | Giesela Steinberg |
| Fritz Bensch | Kurt Remitz |
| Christine Schwarze | Marlene Beck |
| Kurt Hempel | Joachim Ahrens |
| Erika Theuerkauf | Martin Sell |
| Gerda Kühn | Mirjam Witassek |

Zum 90. Geburtstag

- Melitta Weigend

Zum 91. Geburtstag

- | | |
|----------------|-------------------|
| Elfriede Runge | Christa Brodrecht |
| Hans Leisner | |

Zum 92. Geburtstag

- Ursula Zacke

Zum 93. Geburtstag

- | | |
|-------------|------------|
| Hans Müller | Josef Loos |
|-------------|------------|

Zum 96. Geburtstag

- Renate Nöller

Zum 98. Geburtstag

- Willi Morgenstern

Anleitung für einen einfachen Weihnachtsstern



1. Beginnen Sie mit einem vier-eckigen weißen (oder gemusterten) Blatt Papier. Falten Sie es dann zweimal in der Mitte zu einem Dreieck.



2. Falten Sie das Pa-pier wie abgebildet (an zwei Kanten von ca. 70°) und legen Sie die eine Ecke des Dreiecks über die andere, sodass am oberen Ende zwei rechtwinklige Dreiecke entstehen.



3. Schneiden Sie die oben ent-standenen rechtwinkligen Dreiecke an der Papierkan-te in einer geraden Linie ab. Schneiden Sie ebenso die Spitze des nun entstan-den Dreiecks schräg ab.



4. Lassen Sie das Papier gefal-tet und versuchen Sie eine V-Form in das Papier zu schneiden.



5. Schlussendlich müssen nur noch die markierten Bere-iche mit einer scharfen Schere ausgeschnitten und entfernt werden. Danach können Sie den Stern auffalten.



Der Weihnachtsstern zur Dekoration am Fenster, für Geschenke oder Gestecke ist fertig!

Ist Ihnen der Weihnachtsstern gelungen?

Wie setzen Sie ihn ein?

Senden Sie uns ein Foto Ihrer kreativen Bastelei und sichern Sie sich eine kleine Weihnachts-überraschung der wbg!

Ein neues wbg-Baby

Zusammen mit den frischgebackenen Eltern freut sich das Team der wbg über Zuwachs in der Genossenschaft und begrüßte Leopold Steube in der Breiten Gasse mit einem kleinen Willkommensgeschenk. Wir wünschen unserem jüngsten Mitglied und den stolzen Eltern alles Gute!



Frohe Festtage



Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und die weihnachtliche Stimmung hält Einzug.

Auch wenn es der Stress und die Arbeit in der Vorweihnachtszeit der Harmonie oft schwer machen, sollten wir doch versuchen, unser inneres Gleichgewicht und die Achtsamkeit nicht zu verlieren.

Weihnachten ist ein Fest, das auch dem Innhalten gewidmet ist und deshalb am besten mit viel Wärme, Geborgenheit und Licht im Kreise von lieben Menschen gefeiert wird.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha wünscht Ihnen entspannte, frohe Festtage, an denen Sie zur Ruhe kommen und genießen können, um mit neuer Kraft ins nächste Jahr zu starten.



„Mehr Freude am Wohnen“

Verwaltung
Breite Gasse 11
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77-0
Telefax: 03621/30 77 77
E-Mail: info@wbg-gotha.de
Internet: www.wbg-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Di/Do 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr



Herzlich Willkommen Wir freuen uns auf Sie

Vermietungsservice
Hauptmarkt 46
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77 28
E-Mail: info@wbg-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 14:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr



Immer einen Besuch wert
www.facebook.com/wbg.gotha

Havariendienst der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e. G.

Havarienummer der WBG: Telefon 0172/362 40 91

Stadtwerke Gotha GmbH
Gas- und Stromausfall im Bereich Versorgungsnetze
Ausfall Heizung und Warmwasser (fernwärmeversorgte Wohnungen)

03621 / 43 31 82
03621 / 70 97 51

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten
Ausfall Wasserversorgung tagsüber
außerhalb der Geschäftszeiten

03621 / 38 73-0
03621 / 38 74 93

Impressum

Herausgeber / Redaktion
Wohnungsbaugenossenschaft
Gotha e.G.
V.i.S.P. Heike Backhaus,
Steffen Priebe
Breite Gasse 11, 99867 Gotha
Tel. 03621/30 77-0

Gesamtproduktion
Pett | PR G. f. Unternehmens-
kommunikation mbH & Co. KG
Hochheimer Weg 1a
99869 Ballstädt
Tel. 03621/510 470
www.pett-pr.de

Grafik/Layout
msb Verlags-, Vertriebs-, und
Werbe GmbH & Co. KG

Redaktion
wbg, Alexandra Schulz

Bildquellen

Titelfoto: Lutz Ebhardt
wbg, Ninette Pett, Lutz Ebhardt,
Alexandra Schulz, iStock: qua-
vondo, pixabay.com

Für die Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden im Druck aus 4c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Das Magazin wird kostenlos an alle Mitgliedshaushalte

und Geschäftspartner der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. verteilt.

Erscheinungsweise/Auflage
dreimal jährlich/2.500 Exempl.